

Das virtuelle Vorstellungsgespräch

Vorab ein wichtiger Hinweis:

Gehen Sie das Gespräch mit ebensolcher Priorität an, wie ein persönliches Gespräch. Sie können mit denselben Fragen rechnen. Das Unternehmen möchte Sie kennenlernen und sich einen ersten Eindruck von Ihnen machen.

Die richtige Vorbereitung zahlt sich auch beim virtuellen Gespräch aus!

1. Klären Sie mit dem Unternehmen ab, **welches Konferenztool** für das Vorstellungsgespräch genutzt werden soll. Auf dem Markt gibt es derzeit eine Vielzahl an Angeboten (Skype, go-to-meeting, Teams, Zoom etc.) und jedes Unternehmen hat hier eigene Präferenzen. Wenn Sie diese Information haben, können Sie das Tool vorab installieren, testen und sich mit den Funktionen vertraut machen.
2. Besprechen Sie auch, wer wen anruft und lassen Sie sich eine **Telefonnummer** geben bzw. haben Sie diese griffbereit, falls es zu **technischen Schwierigkeiten** kommt. In diesem Fall können Sie umgehend telefonisch Kontakt aufnehmen.
3. Prüfen Sie, ob das **Mikrofon und die Kamera** an Ihrem Laptop/ Tablet/ Handy funktionieren. Auch hier empfiehlt sich ein Test vorab mit der Familie oder Freunden.
4. Achten Sie auf einen **geeigneten Nutzernamen**. Er sollte seriös sein. Ninja123 oder Loverboy3105 sind nicht geeignet.
5. Bedenken Sie den **Hintergrund** während des Gespräches. Wo steht Ihr Rechner? Ein Blick über die Schulter ist da in der Vorbereitung sehr hilfreich, ggf. muss etwas verändert werden oder Sie sollten einen digitalen Hintergrund einstellen.
6. Ist die **Beleuchtung** für ein virtuelles Gespräch ausreichend? Das Licht sollte Sie in ein positives Bild rücken.
7. Sorgen Sie für eine ruhige Umgebung, möglichst keine **Nebengeräusche**. Informieren Sie Ihre Familie oder Mitbewohner über den Termin und bitte Sie um Ruhe und darum, dass Sie nicht gestört werden. Auch die lieben Haustiere haben im Vorstellungsgespräch nichts verloren.
8. Legen Sie sich Ihre **Bewerbungsunterlagen** bereit, bei Bedarf können Sie nochmal einen Blick darauf werfen. **Notizzettel** für etwaige Mitschriften sind ebenfalls sinnvoll.
9. „Kleider machen Leute“ wusste schon Gottfried Keller. Wählen Sie daher ein **geeignetes Outfit**. Ebenso wie in einem persönlichen Gespräch sollte Ihr Outfit zu der Stelle und dem Unternehmen passen. Ein kleiner Tipp: Um einen Eindruck über den Dresscode im Unternehmen zu erhalten, schauen Sie sich die Mitarbeiterfotos und somit die Kleidung Ihren hoffentlich zukünftigen Kolleginnen und Kollegen auf der Firmenseite an.

Im Gespräch

Gehören Sie zu den Menschen, die durch Ihre gewohnte Umgebung vermutlich etwas entspannter/lockerer/weniger aufgeregter ins Gespräch gehen? Oder bereitet Ihnen schon allein der Gedanke an das virtuelle Gespräch Bauchschmerzen?

Wichtig ist, dass Sie an sich glauben und dies Ihrem Gegenüber im Gespräch zeigen.

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

- Achten Sie darauf, dass Sie nicht „zu entspannt“ rüberkommen. Auch im virtuellen Gespräch sind **Sitzhaltung, Mimik und Gestik** wichtig. Da diese aber auf einen Bildausschnitt begrenzt sind, sollten Sie Mimik und Gestik bewusst einsetzen. Ein Lächeln wirkt immer positiv. Bewegungen möglichst nicht zu schnell ausführen.
- Zeigen Sie **Energie und Motivation**. Emotionen wirken im Videochat weniger intensiv und besonders beim Vorstellungsgespräch müssen Sie unter anderem mit Ihrer Ausstrahlung überzeugen.
- Sprechen Sie deutlich und halten Sie sich an die „guten alten“ **Knigge-Gesprächsregeln**. Den anderen aussprechen lassen und gut zuhören gilt auch für das virtuelle Gespräch.
- Halten Sie **Blickkontakt**. Uns ist bewusst, dass dies virtuell deutlich schwieriger ist als im persönlichen Gespräch. Sehen Sie z.B. direkt auf den Bildschirm, wirkt der Blick gesenkt, nach unten schauend. Sehen Sie besser direkt in die Kamera. Auch hier empfiehlt es sich vorab zu testen und den „richtigen Blick“ zu finden.
- Wenn Sie sich Notizen machen, tun Sie dies ohne Geräusche. **Nebengeräusche** jeglicher Art stören im virtuellen Gespräch.

Gern unterstützt Sie das Team der Landesinitiative Fachkraft im Fokus!

Wir sind nur einen Anruf entfernt!

Regionalberatungsstelle Stendal
(Landkreis Stendal, Altmarkkreis und Salzwedel)

Jana Worreschk

worreschk@fachkraft-im-fokus.de

Tel.: +49 (0)172 7988532

Regionalberatungsstelle Dessau Roßlau
(Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landkreis Wittenberg, kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau)

Martin Wohlgemuth

wohlgemuth@fachkraft-im-fokus.de

Tel.: +49 (0)172 768 1902

Regionalberatungsstelle Halle
(kreisfreie Stadt Halle, Saalekreis, Burgenlandkreis, Teile des Landkreises Mansfeld-Südharz)

Claudia Bär

baer@fachkraft-im-fokus.de

Tel.: +49 (0)172 7681903

Regionalberatungsstelle Halberstadt
(Landkreis Harz, Teile des Landkreises Mansfeld-Südharz)

Dr.Ingo Leinert

leinert@fachkraft-im-fokus.de

Tel.: +49 (0) 172 7681904

Regionalberatungsstelle Magdeburg
(Magdeburg, Jerichower Land, Landkreis Börde, Salzlandkreis)

Ilka Frebel
Nicole Kegel

frebel@fachkraft-im-fokus.de
kegel@fachkraft-im-fokus.de

Tel.: +49 (0)172 7681907
Tel.: +49 (0) 172 9537591

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.